

NR. 3/2016 Dezember 2016 bis März 2017



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN



Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Aus dem Kirchenvorstand	
Brot für die Welt	4
Allianz-Gebetswoche	
Weltgebetstag	5
Theolog. Beitrag	
Arnd Brummer	6/7
Lutherjahr 2017	7
Kur- und Rehaseelsorge	
Termine	8/9
Kirchenmusik	10/11
Einführung Diakon Klatt	12
Kinder, Jugend, Familie	13
Gottesdienste	14/17
Tauftermine	16/17
Seniorenseite	18
Frauenseite	19
Bad Bocklet	20/21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25/28
Aus unserer Gemeinde	29
Kirchensprengelkarte	30
Adressen	31

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann einen Taifun auslösen.“ Dieses berühmte Bonmot des US-amerikanischen Meteorologen Edward Lorenz über die gewaltigen Folgen kleiner Veränderungen gilt auch für die Geschichte. Jede historische Entwicklung lässt sich in kleinste Teile zerlegen – Tage, Stunden, Augenblicke. Und irgendwo darin steckt der Moment, der die Welt verändert – so ist es im evangelischen Sonntagsblatt für Bayern zu lesen, als Vorwort für eine Serie, die 51 solcher Momente aus 500 Jahren protestantischer Geschichte vorstellt.

Mit dem Urknall der Neuzeit – Luthers Thesenanschlag an der Schlosskirche von Wittenberg am 31.10.1517 beginnt die Serie. Diese besondere Jubiläum begleitet das letzte Jahr der sogenannten Lutherdekade und wirft seine Schatten voraus auch in unserer Gemeinde.

Konzerte und Kabarett, Vorträge und Angebote in verschiedenen Gruppen und Kreisen richten ihren Focus auf dieses besondere Ereignis, laden in der vor uns liegenden Ausgabe von „miteinander“ ein, es aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Der theologische Artikel lässt eine „verblüffende Entdeckung“ machen.

Der Augenblick eines Flügelschlages ist auch der Übergang von einem Jahr zum anderen. Das vergangene legen wir zurück in Gottes Hand, mit allem was es gefüllt hat, das kommende stellen wir unter seinen Schutz und unter die Jahreslosung: Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Ihre Pfarrerin
Christel Mebert

Für die Facebook-Fans:

www.facebook.com/erloeserkirche.badkissingen.
Wir freuen uns über Ihre „Likes“



www.erloeserkirche.info

Andacht zur Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Wer von der B 286 direkt gegenüber der Einfahrt nach Poppenroth in den Wald abbiegt, dort sein Auto abstellt und einfach losläuft, der stößt nach wenigen Schritten auf etwas Bemerkenswertes:

Ein einfaches rotes Herz aus Blech, das etwas oberhalb der Kopfhöhe an einen Baum genagelt ist. Kürzlich kam ich dort vorbei und schon regten sich bei mir eine Menge Fragen: Wer hat das Herz dort angebracht? Was ist die Botschaft? Ist es vielleicht ein Heiratsantrag? Will da jemand zum Nachdenken anregen? Soll es uns sagen: Hör mehr auf dein Herz, statt immer nur auf deinen Kopf?

Das Herz: Symbol der Liebe, aber auch des allumfassenden Lebensgefühls, der Stimmungen, der Intuition, der Spontanität.

Gott hat uns im Glauben ein neues Herz geschenkt. Er hat uns keinen Schlüssel für die Rätsel der Welt geschenkt, so dass wir auf einmal auf alles eine Antwort hätten. Er hat uns keine übernatürlichen Kräfte geschenkt, mit denen wir uns mühelos durch unseren Alltag zaubern könnten. Er hat uns „nur“ ein neues Herz geschenkt: Ein warmes Gefühl für die Nöte unsere Mitmenschen statt kalte Gleichgültigkeit. Den Willen, die Welt zu gestalten statt sie sich selbst zu überlassen. Die ruhige Gewissheit,



durch Jesus zu Gott zu gehören bis in alle Ewigkeit. Und immer wieder: Freude, unerklärliche Freude!

Davon ganz viel wünsche ich Ihnen für das neue Jahr.

Ihr Pfr. Dr. Marcus Döbert

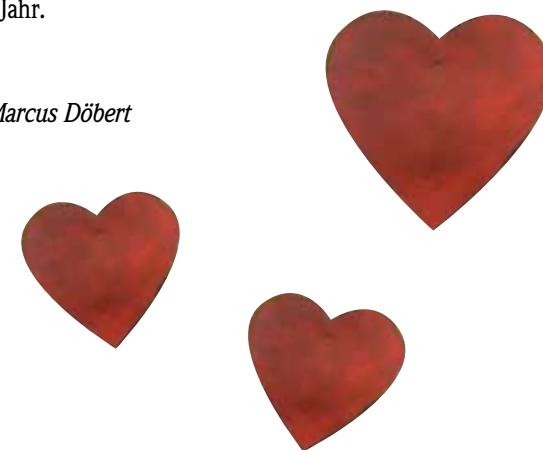


Foto Titel, S.3 und Rückseite: „Rotes Herz im Wald“, Dr. Marcus Döbert



Termine der Kirchenvorstandssitzungen 16/17

12. Dezember 2016
16. Januar 2017
13. Februar 2017
13. März 2017

Die KV-Sitzungen sind öffentlich und beginnen in der Regel um 19.30 Uhr

Kirchgeld 2016

Vielen Dank allen, die 2016 unsere Kirchengemeinde mit der Zahlung Ihres Kirchgeldes unterstützt haben. Leider hat uns das elektronische Meldewesen einen Streich gespielt und Mahnungen verschickt, obwohl bereits bezahlt war. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Im September tagte der KV auf Einladung von Pfarrer Wolfgang Ott in der Klinik Bavaria unter dem Schwerpunktthema „Krankenhausseelsorge“. Die KV-Sitzung im Oktober fand zum Thema „Diakonie in Bad Kissingen“ im Theresienstift statt mit Pfarrer Jochen Keßler-Rosa Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, Schweinfurt. Beiden Gastgebern ein herzliches Vergelt's Gott.

Bad Bocklet

Um die Pflege des Außengeländes der Johanneskirche zu erleichtern, wurden die Hecken entfernt, die Zwischenräume mit Drahtgäben und Neubepflanzung zur Straße begrenzt.



Oerlenbach

Das Kirchengelände wird zukünftig von der „Grünen Gruppe“ der Lebenshilfe in Nüdlingen gepflegt. Außerdem wurde mit einer Rampe ein barrierefreier Zugang ermöglicht.

Erlöserkirche

Endlich ist der barrierefreie Zugang zur Erlöserkirche fertig gestellt. Damit wurde es jetzt auch endlich möglich, die bisher gelagerten Bühnenteile mit den angeschafften Rollwägen problemlos aus der Kirche zur Lagerung in das Nebengebäude des Pfarramtes zu transportieren. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auch der Hof am Pfarramt neu gepflastert.



Aufruf zur 58. Aktion „Brot für die Welt“

Zukunft braucht gesunde Ernährung



Wir bitten auch in diesem Jahr um Ihre Spende für „Brot für die Welt“.

Im vergangenen Jahr konnten wir 7.083,82 Euro (Tütensammlung und Gottesdiensteinlagen) für die Menschen weiter geben, die unsere Hilfe und Solidarität zum Leben brauchen. Vielen Dank dafür!

Sie können für Ihre Spende die beiliegende Tüte verwenden und diese

dann in den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgeben.

Sie können auch überweisen:

BROT FÜR DIE WELT
IBAN:DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



8. bis 15. Januar 2017 Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz



Illustration: Balintseby/FreePik.com

Montag, 9. bis Samstag 14. Januar

Evangelisches Gemeindehaus jeweils 20.00 Uhr
Bibelabende der beteiligten Gruppen und Gemeinden

Es laden ein:

- ❶ Evang.-Luth. Kirchengemeinde
- ❷ Landeskirchliche Gemeinschaft
- ❸ Marburger Kreis
- ❹ Mennonitengemeinde
- ❺ Freikirchliche christl. Gemeinde Reiterswiesen

Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr, Erlöserkirche

Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche

Montag, 9. Januar ❶

Die Bibel allein – unsere Grundlage

Dienstag, 10. Januar ❷

Die Gnade allein – unsere Chance

Mittwoch, 11. Januar ❸

Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot

Donnerstag, 12. Januar ❹

Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt

Freitag, 13. Januar ❺

Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt, Christl.

Samstag, 14. Januar ❻

Die Bibel allein – Gottes Stimme in der Welt

Sonntag, 15. Januar, 10.15 Uhr,

Abschluss der Allianzgebetswoche
Christl. Gemeinde Reiterswiesen, Breiter Rasen 13

„Was ist denn fair?“ Weltgebetstag 3. März 2017

Der nächste Weltgebetstag wird am 3. März 2017 rund um den Globus gefeiert. Die Gottesdienstordnung stammt von christlichen Frauen der Philippinen. Der deutschsprachige Titel des Weltgebetstages 2017 lautet: „Was ist denn fair?“ Die Gesellschaft der Philippinen ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich. Die Folgen des Klimawandels sowie ungerechter globaler Wirtschaftsverhältnisse bekommen die Menschen hier besonders zu spüren. Im Zentrum der Gottesdienstordnung steht das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg.

Der Informationsabend findet am 24. Februar um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Hartmannstraße 4 statt.

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, 3. März 2017, um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche gefeiert. Nach dem Gottesdienst sind alle GottesdienstbesucherInnen zu einem Begegnungsabend ins kath. Pfarrzentrum eingeladen.

Gottesdienste zum Weltgebetstag werden auch gefeiert in: Bad Bocklet,



© WGT-e.V.

Oerlenbach und Euerdorf. Bitte entnehmen Sie Ort und Uhrzeit der örtlichen Presse.

„Eine verblüffende Entdeckung“



© picture alliance / Uwe Zucchi

Arnd Brummer, Journalist und Autor

In Lyon, Oxford und Prag formulierten kritische Christen schon vor dem Wittenberger ähnlichen Thesen.

Martin Luther staunte nicht schlecht, als er 1520 die Texte des Jan Hus las. Der Theologe aus Prag war 1415 als Ketzer während des Konstanzer Konzils auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden. Seinem Freund Georg Spalatin schrieb Luther: „Ich habe bisher unbewusst den ganzen Johann Hus gelehrt und gehalten.“

Kurz, wir alle sind unbewusst Hussiten. Ja, Paulus und Augustin sind aufs Wort Hussiten.

Siehe, ich bitte dich, in was für Ungeheuerlichkeiten sind wir ohne den böhmischen Führer und Lehrer geraten:

Ich weiß vor Staunen nicht, was ich denken soll, da ich so schreckliche Gerichte Gottes an den Menschen sehe. Die ganz offenbare evangelische Wahrheit, nun schon vor mehr als hundert Jahren öffentlich verbrannt, wird für verdammt gehalten, und man darf dies nicht bekennen.“

Die vier Grundanliegen des Jan Hus entsprachen Luthers Erkenntnissen: Bestrafung der Todsünden – wie Ehebruch und Mord – ohne Ansehen von Stand und Person; Ende der weltlichen Herrschaft von Priestern und Bischöfen; Abendmahl für alle Menschen in beiderlei Gestalt, also in Brot und Wein; freie Predigt des Wortes Gottes in der Sprache des Volkes.

Also steht Hus am Anfang der Reformationgeschichte? Nein, meinte der Theologe Paul Tillich (1886–1965). Die Geschichte des Juden- wie des Christentums sei geprägt vom „protestantischen Prinzip“. Die Tempelpriester im Alten Testament, im Christentum Bischöfe und Päpste, vertreten die Bedeutung der Tradition, der herrschenden Interpretation des Wortes Gottes. Dann melden sich auf eigene Verantwortung Propheten zu Wort und sagen: „Halt! Das kann nicht so bleiben. Das müssen wir ändern!“

Wenn sie Glück hatten, wurden aus solchen Kritikern Helden und Heilige. Die meisten hatten Pech und wurden als Ketzer verfolgt. Es sei denn, ein Mächtiger hielt schützend seine Hand über sie.

Vor Martin Luther zählte der Brite John Wyclif (etwa 1300 – 1384) zu jenen, denen solches widerfuhr. Dem britischen König Eduard III. gefiel Wyclifs These gut, dass das Papsttum keine weltliche Herrschaft beanspruchen könne. So lebte des Königs Günstling in Wohlstand, während er für die Kirche eine Existenz in Armut forderte. Seine Schriften gegen Zölibat, Heiligen-, Reliquien- und Bilderverehrung wurden in den Universitäten Oxford, Prag oder Paris gelesen und heftig diskutiert.

Einen anderen Weg hatte der Kaufmann Petrus Valdes (1140 – 1217) aus Lyon eingeschlagen. Aus Neugier hatte er begonnen, die Evangelien zu lesen. Die Lektüre veranlasste Valdes dazu, sein Leben total zu ändern. Er trennte sich von seinem riesigen Vermögen, lebte fortan in Armut und zog als Wanderprediger durch seine Heimat. Dass der Exkaufmann gegen Heiligenverehrung, kirchlichen Reichtum und päpstliche Macht weterte, konnte den Herrschenden nicht gefallen. Valdes und seine Gemeinde wurden verfolgt. Die „Waldenser“, wie man die Anhänger des Lyoner Reformators nannte, wurden auf dem Konzil in Verona 1184 aus der Kirche ausgeschlossen und flohen zu Tausenden in die Bergregionen der

Alpen oder in unbewohnte Gegenden bis an die Donau.

Waldenser, Hussiten, Lutheraner, Reformierte und andere Protestanten bilden heute eine kirchliche Gemeinschaft. Eine ihrer Aufgaben ist es, die Erinnerung an jene zu pflegen, die vor und neben Martin Luther ein allein an den Texten der Bibel orientiertes Christentum forderten und es lebten.

Arnd Brummer ist deutscher Journalist und Autor. Er ist Chefredakteur und geschäftsführender Herausgeber der von der evangelischen Kirche herausgegebenen Zeitschrift Chrismon

Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht ein Gesundsein, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind's noch nicht, wir werden's aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang.

Martin Luther

Veranstaltungen im Lutherjahr 2017

Mittwoch, 26. April

19.30 Uhr Rossini Saal,
„Ein feste Burg ist unser Trott“,
Luther Kabarett von und mit
Karl-Heinz und Ruth Röhlin

Freitag, 28. April

15.15 Uhr – 17.00 Uhr
„Treff im Turm“, Zentralparkhaus
Der Bauernkrieg von 1525
Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg

Freitag, 5. Mai

15.15 Uhr – 17.00 Uhr
„Treff im Turm“, Zentralparkhaus
Anfänge der Reformation
Prof. Dr. Rainer Leng, Würzburg

Samstag, 6. Mai

19.30 Uhr Kurtheater
Martin Luther & Thomas Münzer
oder die Einführung des
Buchdrucks

Donnerstag, 11. Mai

19.30 Uhr Sitzungssaal
im Rathaus
„Man sollte ihre Synagogen und
Schulen mit Feuer anstecken“
Martin Luther und der
christliche Antijudaismus
Prof. Wolfgang Benz, Berlin

Freitag, 23. Juni

18.00 Uhr Orangerie
Mit „Luthers essen“
Ilona Knobbe und Rainer Gohde,
Kurtheater Bad Schmiedeberg

Samstag, 16. September (bis 31. Oktober)

Erlöserkirche, Vernissage:
Wege zum Himmel
Björn Hauschild

Mittwoch, 11. Oktober

16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Sparkassenpavillon
Martin Luther
Prof. Dr. Reiner Leng, Würzburg

Samstag, 14. Oktober

16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Sparkassenpavillon
Die Reformation
Prof. Dr. Reiner Leng, Würzburg

Mittwoch, 18. Oktober

16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Sparkassenpavillon
Konfessionalisierung und
Rekatholisierung am Beispiel des
Hochstifts Würzburg
Prof. Dr. Reiner Leng, Würzburg

Dienstag, 31. Oktober

19.30 Uhr Erlöserkirche
Orgelkonzert „Ein feste Burg.“
Der Lutherchoral durch fünf
Jahrhunderte
KMD Jörg Wöltche

„Das bedeutet mir wirklich viel!“

Kursangebot für zukünftige Ehrenamtliche



So und ähnlich begründen viele unserer Ehrenamtlichen ihre Mitarbeit in der Seelsorge. Teilweise schon viele Jahre besuchen sie regelmäßig Patientinnen und Patienten in unseren Kliniken. Oftmals helfen sie auch mit, dass in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen an den Klinikgottesdiensten teilnehmen können. Die Besucherinnen und Besucher machen die Erfahrung, dass sie auch selbst sehr profitieren von den Gesprächen, die sie führen. Sie erleben, dass sie als erfahrene Gesprächspartner/-innen für Menschen in schwierigen Lebensphasen sehr hilfreich sein können bei der Bewältigung ihrer gegenwärtigen Herausforderung. Da ist jemand in Trauer wegen eines Angehörigen, eine andere muss sich wegen einer Erkrankung auf einschneidende Veränderungen in ihrem Leben einstellen oder sich selbst auf ihr Abschiednehmen vorbereiten. Gut, wenn dann jemand da ist, die sich Zeit nimmt, zuhört, Verständnis signalisiert und es auch mit aushalten kann, wenn jemand von seinem Schicksal heftig gebeutelt wird.

Wir möchten gerne weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diesen Dienst gewinnen. Wir laden alle Interessierten ein, mit einer/einem unserer hauptamtlichen Klinikseelsorgerinnen oder -seelsorger Kontakt aufzunehmen. In einem Vorgespräch kann geklärt werden, welche Voraussetzungen nötig sind für eine Mitarbeit in der Seelsorge. Angesprochen sind evangelische und katholische Männer und Frauen. Denn unsere Arbeit ist wesensmäßig ökumenisch ausgerichtet.

Für alle Interessierten in den Regionen Bad Neustadt und Bad Kissingen gibt es im Februar wieder einen

drei Abende umfassenden Grundkurs, der von Gemeindeferent Thomas Hart aus Bad Neustadt und von Gemeindeferentin Gabriela Amon aus Bad Kissingen in Bad Neustadt angeboten wird. Am Ende dieses Kurses wird in einem weiteren Gespräch gemeinsam überlegt, ob und welcher Einsatz im seelsorgerlichen Bereich nun möglich und gewünscht ist. Für diejenigen, die bereits im Dienst sind, wird nach einem Jahr ein Aufbaukurs angeboten. Dieser wird für die bereits Erfahreneren zeitgleich mit dem Grundkurs von Pfarrer Jochen Barth aus Bad Neustadt und Pfarrer Steffen Lübke aus Bad Kissingen in Bad Kissingen durchgeführt.

Wer bereits in der ehrenamtlichen Seelsorgearbeit aktiv ist, erhält auch dann regelmäßige Fortbildungen und das Angebot, seine Erfahrungen in einer Fallbesprechungsgruppe auszutauschen, zu reflektieren und zu vertiefen. Fast durchgängig sprechen ehrenamtliche Seelsorger/-innen von der Erfahrung, dass sie auch für ihr eigenes Leben sehr viel gewinnen durch den Kontakt mit den Patientinnen und Patienten, wie durch den Austausch in der Gruppe und die Fortbildung. Was das zeitliche Engagement betrifft, wird eine individuelle Absprache mit den verantwortlichen Hauptamtlichen vor Ort getroffen, die den jeweiligen Möglichkeiten entspricht.

Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen und mit uns über Ihr Interesse an Ausbildung und Mitarbeit ins Gespräch kommen.

Pfarrer Steffen Lübke

**2.2., 9.2 und 16.2.2017,
jeweils von 19 bis 22 Uhr
Basis- und Aufbaukurs**

für Ehrenamtliche in der Krankenhausseelsorge in
Bad Neustadt und Bad Kissingen

„Die Liebe hört niemals auf...“

Worldwide Candle-Lighting



Der ökumenische Gedenkgottesdienst für verwaiste Eltern zum Gedenken an die verstorbenen Kinder findet am Sonntag, dem 11. Dezember 2016 um 16.00 Uhr in der Erlöserkirche Bad Kissingen statt.

Im Anschluss im Chorraum Begegnung und Austausch bei Tee und Gebäck.

Zum Gottesdienst laden herzlich ein:

- Betroffene Eltern • Ökumenische Klinikseelsorge Bad Kissingen
- Beratungsstelle für Menschen in Trauer, Christian Presl-Stiftung, Bad Kissingen



**Sonntag,
4. 12. 2016
16.30 Uhr
Ökumenischer
Gedenkgottesdienst**
für die Angehörigen der
im Elisabeth-Krankenhaus
Verstorbenen,
Kapelle des Helios
St. Elisabeth
Krankenhauses

Ökumenische Kliniktermine in der Advents- und Weihnachtszeit

Do 1. Dez., 18.45 Uhr Luitpoldklinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

Mo 5. Dez., 18.30 Uhr Klinik am Kurpark
Adventl. Meditation (Summa)

Di 6. Dez., 18.45 Uhr Saale-Klinik
Adventl. Meditation (Summa)

Do 8. Dez., 18.30 Uhr Frankenpark-Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Lübke)

Sa 10. Dez., 16.30 Uhr Bavaria-Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Ott)

Mo 12. Dez., 18.30 Uhr Hescuro Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

Di 13. Dez., 19.00 Uhr Deegenberg-Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Lübke)

Mi 14. Dez., 18.30 Uhr Hemera-Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

Mi 14. Dez., 18.30 Uhr Marbachtal-Klinik
Ökumenische Adventsfeier (Lübke)

Do 15. Dez., 18.45 Uhr Luitpold-Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Lübke)

Fr 16. Dez., 19.00 Uhr Bavaria-Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

Mo 19. Dez., 18.30 Uhr Klinik am Kurpark
Adventliche Meditation (Lübke)

Di 20. Dez., 18.45 Uhr Saale-Klinik
Adventliche Meditation (Lübke)

Do 22. Dez., 18.30 Uhr Frankenpark-Klinik
Ökumenischer Adventsgottesdienst (Summa)

Sa 24. Dez., 14.00 Uhr Hescuro Klinik
Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Lübke)

Sa 24. Dez., 16.00 Uhr Bavaria-Klinik
Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Ott)

Sa 24. Dez., 16.00 Uhr Luitpold-Klinik
Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst (Summa)

Termine Kirchenmusik Dez. 2016 bis April 2017

Samstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Erlöserkirche
Gospel-Weihnacht

Die stimmungsvolle Gospelweihnacht lockt jedes Jahr etwa 600 Zuhörer in die voll besetzte Kirche. Daher wird das Konzert auch auf eine Leinwand auf die Empore übertragen.
 Klavier: Ralf Werner, Schlagzeug: Martin Wenzel,
 E-Bass: Felix Geßner
 Leitung: KMD Jörg Wöltche.
Karten ab November im Vorverkauf:
Hauptschiff unten (Reihe 1 bis 20 nummeriert) 17 Euro;
Seitenschiffe und Emporen (freie Platzwahl) 15 und 13 Euro,
Abendkasse 19/17/15 Euro



Samstag, 3. und 17. Dezember, 16.30 Uhr, Erlöserkirche
Orgelmusik bei Kerzenschein

Einfach vorbeikommen – Einkaufsstützen abstellen – Entspannen
 Eigene Kerzen dürfen mitgebracht werden.
 30 Minuten adventliche und weihnachtliche Orgelmusik zum „Abschalten“
 Orgel: KMD Jörg Wöltche
Eintritt frei – Spende erbeten



Mittwoch, 8. Februar 2017, 19.00 Uhr,
St. Johannis Schweinfurt
KisSingers Benefizkonzert
 für die Vesperkirche.

Eintritt frei – Spende erbeten



Termine Kirchenmusik Dez. 2016 bis April 2017

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 29. Januar 2017, 9.30 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart,
Klavierkonzert A-Dur

Kammerorchester Bad Kissingen, Franziska Meder, Klavier



Sonntag, 5. Februar 2017, 9.30 Uhr, Erlöserkirche

Flötissimo – Das Flötenensemble

Gottesdienst mit Musik für Blockflöten-Ensemble
 Leitung: Kantorin Christine Stumpf



Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr

Johann Sebastian Bach, „Jesu meine Freude“,
DIE Motette

Kantorei der Erlöserkirche Bamberg,
 Leitung: Kantor Diakon Martin Wenzel

VORSCHAU:

Freitag, 21. April 2017, 19.30 Uhr,

Regentenbau, Max-Littmann-Saal (Osterferien, 2. Woche)

PraiSing³ – die Jugend-Gospelnight

Jugend-Gospelchor PraiSing und die Band der KisSingers.

Karten im Vorverkauf.





Zusammen mit Diakon Andreas Fritze verpflichtete Dekan Oliver Bruckmann Diakon Robert Klatt als neuen Gemeindediakon der evangelischen Erlösergemeinde (von links).



Dekan Oliver Bruckmann segnete Diakon Robert Klatt (Mitte) und erbat Gottes Segen assistiert von Ines Escher, Diakon Andreas Fritze und Pfarrer Marcus Döbert (von links).

Gesandter der Gottesliebe – Robert Klatt wurde in der evangelischen Erlöserkirche als Gemeindediakon eingeführt

„Heute ist ein besonderer Freudentag für die evangelische Erlösergemeinde in Bad Kissingen. Das Team der Hauptamtlichen ist nach dauernden Vakanzen endlich wieder komplett.“ Dekan Oliver Bruckmann ist sichtlich erfreut, dass er mit der Einführung von Diakon Robert Klatt als Gemeindediakon der größten Kirchengemeinde des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt sämtliche Personalprobleme ad acta legen konnte. „Sie kümmern sich hier in dieser großen Gemeinde, die so umfangreich ist, wie vier oder fünf kleinere Gemeinden zusammen, jetzt um die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit“, so der Dekan. „Ich bin sehr froh, dass Sie gefunden wurden, sich auch finden ließen und von der Rummelsberger Bruderschaft gesandt wurden.“

Klatt, Jahrgang 1989, wurde in der vergangenen Woche zum Diakon der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und zum Sendbruder der Rummelsberger Bruderschaft berufen. Rund 900 Diakone und zirka 300 Diakoninnen gibt es in

Bayern. In den evangelischen Kirchen ist der Diakon an der Schnittstelle zwischen Verkündigung und Sozialarbeit angesiedelt. Für Robert Klatt enden nun sechs Jahre Diakonenausbildung und das Bachelor-Studium der Sozialarbeit.

Dekan Bruckmann bezeichnete Klatt als einen Gesandten der Gottesliebe, die uns in Jesus Christus begegnete und ein Botschafter des Wortes Gottes sei. „Die Frage ist jetzt, wie sie es den jungen Leuten, Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen besonders nahebringen können. Denn das ist ihr Auftrag hier in Bad Kissingen“, so Dekan Bruckmann. Anschließend verpflichtete er Diakon Robert Klatt als Gemeindediakon mit Berufung zur öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung und erbat Gottes Segen für seine Aufgaben in der Jugendarbeit.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst, der von Pfarramtsführerin Christel Mebert geleitet wurde, vom Jugendgospelchor „PraiSing“ unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche.

(Fotos und Text: Peter Klopffür die Saale-Zeitung)



Eltern-Kind-Spielgruppe

Wir freuen uns auf Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren, die unsere Spielgruppe besuchen. Unser Gemeindehaus ist jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr für die Spielgruppe geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und jede/-r ist willkommen. In liebevoller Atmosphäre können Sie mit ihrem Kind zwanglos zu uns kommen. Ein wohlthuender und stressfreier Vormittag für Kinder. Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie im Pfarramt unter 09 71 – 27 47 an. Oder schauen Sie einfach vorbei. In den Ferien findet nur nach Absprache eine Spielgruppe statt.

Kindertagesstätte Sinnberg

Am 11.11.2016, dem Martinstag, fand eine Andacht gemeinsam mit den Kindern und Eltern der ‚Kindertagesstätte Sinnberg‘ in der Erlöserkirche statt. Im Anschluss daran startete der Sankt-Martins-Umzug durch den Luitpoldpark.

In regelmäßigen Abständen kommt es zu Kooperationen zwischen der Kita und der Kirchengemeinde. Dazu gehört z. B. das gemeinsame Singen christlicher Kinderlieder, das gruppenübergreifend in der Kindertagesstätte stattfindet.



Konfirmanden-Kurs

Zum Beginn des Schuljahres startete der neue Konfirmanden-Kurs. 51 junge Menschen aus dem Bereich der Kirchengemeinde Bad Kissingen machen sich gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation. Begleitet werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von zahlreichen jugendlichen ehrenamtlichen Teamern sowie von Diakon Robert Klatt.

Der Kurs findet aufgeteilt in drei Gruppen statt. Im Gottesdienst am 3. Advent (Sonntag, 13. Dez.) werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Jugendgottesdienst

Die Mitglieder des Jugendausschusses und die Konfi-Teamer planen für das kommende Frühjahr einen Jugendgottesdienst in der Johanneskirche in Bad Bocklet. Der genaue Termin sowie das Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Familienfreundlicher Gottesdienst:

**Samstag 24. Dez. 2016
Heiliger Abend,
15 Uhr, Kinderchristmette,
Erlöserkirche**

Im Gottesdienst kommt das Krippenspiel „Der Weihnachtsstern“ von Detlev Jöcker mit den Gospel Sparrows und Gospel Kids zur Aufführung.

Gottesdienste	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
04. Dezember 2. Advent	09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer Lübke)		09.30 Uhr GD+KiKa (Prädikant Scholz)
11. Dezember 3. Advent	09.30 Uhr Konfivor- stellung (Diakon R. Klatt)	10.45 Uhr AM-GD (Pfarrer C. Mebert)	09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer Dr. Döbert)
18. Dezember 4. Advent	09.30 Uhr GD+B+AM (Pfarrer C. Mebert)		09.30 Uhr GD (Prädikant Matthies)
24. Dezember Heiliger Abend	15.00 Uhr Fam.-GD (Diakon Klatt) 17.00 Uhr Christvesper 19.00 Uhr Christvesper (Pfarrer C. Mebert) 22.30 Uhr Christmette (Pfarrer Lübke)	15.30 Uhr GD (Pfarrer F. Mebert)	17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer Dr. Döbert)
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr AM-GD (Pfarrer Dr. Döbert)		09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer Klein)
26. Dezember 2. Weihnachtstag	09.30 Uhr GD (Pfarrer C. Mebert)	10.45 Uhr GD (Pfarrer F. Mebert)	
31. Dezember Altjahresabend	17.00 Uhr Segnungs-GD+AM (Pfarrer Lübke + Team)	15.00 Uhr AM-GD (Pfarrer C. Mebert)	17.00 Uhr AM-GD (Pfarrer Dr. Döbert)
01. Januar Neujahr	10.00 Uhr AM-GD (Pfarrer Lübke)		
06. Januar Epiphanias	09.30 Uhr GD (Pfarrer Dr. Döbert)		
08. Januar Eröffnung- Allianz Gebetswoche	09.30 Uhr GD (Pfarrer Klein)	10.45 Uhr GD (Prädikantin Roth)	09.30 Uhr GD (Pfarrer Dr. Döbert)
15. Januar	09.30 Uhr GD+B+AM (Pfarrer F. Mebert)		09.30 Uhr AM-GD (Prädikant Scholz)
22. Januar	09.30 Uhr GD (Pfarrer C. Mebert)	10.45 Uhr GD (Pfarrer F. Mebert)	09.30 Uhr GD (Prädikantin Roth)
29. Januar	09.30 Uhr GD mit Kammerorchester (Pfarrer Dr. Döbert)		09.30 Uhr GD (Pfarrer Klein)
5. Februar	09.30 Uhr AM-GD mit FlötenEnsemble (Pfarrer F. Mebert)		09.30 Uhr GD+KiKa (Prädikantin Roth)
12. Februar	09.30 Uhr GD+AM (Pfarrer C. Mebert)	10.45 Uhr GD (Pfarrer i.R. Blankenburg)	09.30 Uhr GD (Pfarrer Dr. Döbert)
19. Februar	09.30 Uhr GD+B+AM (Pfarrer Dr. Döbert)		09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer C. Mebert)
26. Februar Fasching	09.30 Uhr GD (Pfarrer Lübke)	10.45 Uhr GD (Prädikantin Roth)	09.30 Uhr GD (Prädikant Scholz)

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Burkardroth Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
	10.00 Uhr GD (Prädikantin Roth)			04.12.
09.30 Uhr GD (Prädikant Matthies)	10.00 Uhr GD (Pfr. i.R. Blankenburg)		09.30 Uhr GD (Pfarrer Klein)	11.12.
	10.00 Uhr GD (Prädikant Scholz)			18.12.
15.30 Uhr Christvesper (Pfarrer Dr. Döbert)	15.00 Uhr Fam. GD 17.00 Uhr Christvesper 22.30 Uhr Christmette (alle GD Pfarrer Klein)	17.00 Uhr Christvesper (Prädikantin Roth)	17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer F. Mebert)	24.12.
				25.12.
	10.00 Uhr GD (Prädikantin Roth)			26.12.
15.30 Uhr AM-GD (Pfarrer Dr. Döbert)	17.00 Uhr GD+B+AM (Pfarrer Klein)	17.00 Uhr AM-GD (Pfarrer C. Mebert)	17.00 Uhr AM-GD (Prädikant Scholz)	31.12.
				01.01.
	10.00 Uhr GD (Pfarrer Klein)			06.01.
09.30 Uhr GD (Prädikantin Roth)			09.30 Uhr GD (Pfr. i.R. Blankenburg)	08.01.
	10.00 Uhr AM-GD (Pfarrer Klein)			15.01
		09.30 Uhr GD (Pfarrer F. Mebert)		22.01.
				29.01.
	10.00 Uhr GD (Pfarrer Klein)			05.02.
09.30 Uhr GD (Pfarrer F. Mebert)			09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer Klein)	12.02.
	10.00 Uhr GD (Prädikantin Roth)			19.02.
		09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer Klein)		26.02.

GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl

Gottesdienste Fortsetzung vom Seite 14/15	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
05. März	09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer F. Mebert)		09.30 Uhr GD+KiKa (Prädikantin Roth)
12. März	09.30 Uhr GD+AM (Pfarrer Lübke)	10.45 Uhr AM-GD (Pfarrer F. Mebert)	09.30 Uhr GD (Pfarrer Dr. Döbert)
19. März	09.30 Uhr GD+B+AM (Pfarrer Dr. Döbert)		09.30 Uhr AM-GD (Prädikant Matthies)
26. März	09.30 Uhr GD (Pfarrer C. Mebert)	10.45 Uhr GD (Pfarrer Scholz)	09.30 Uhr GD (Pfarrer Klein)
02. April	09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer F. Mebert)		09.30 Uhr GD+KiKa (Pfarrer i.R. Blankenburg)
09. April Palmsonntag	09.30 Uhr GD+AM (Pfarrer Dr. Döbert)	10.45 Uhr GD (Prädikantin Roth)	09.30 Uhr GD (Prädikant Scholz)
13. April Gründonnerstag	19.00 Uhr AM-GD (Pfarrer C. Mebert)		
14. April Karfreitag	09.30 Uhr GD+AM (Pfarrer F. Mebert) 15.00 Uhr GD+AM Liturgische Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu (Pfarrer C. Mebert)	10.45 Uhr AM-GD (Pfarrer Dr. Döbert)	09.30 Uhr GD+B+AM (Pfarrer C. Mebert)
15. April Osternacht	21.30 Uhr Oster- nachtsfeier mit AM (Pfarrer Lübke)		
16. April Ostersonntag	09.30 Uhr GD (Pfarrer C. Mebert)	10.45 Uhr GD (Pfarrer Klein)	06.00 Uhr Osternachtsfeier anschl. Osterfrühstück (Pfarrer Dr. Döbert) 09.30 Uhr AM-GD (Pfarrer Dr. Döbert)
17. April Ostermontag	09.30 Uhr GD (Pfarrer Lübke)		

GD = Gottesdienst/GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee/AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Tauftermine von Januar bis Juni 2017 in der Erlöserkirche

Samstag, 07.01., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 22.01., 11.15 Uhr	Pfarrer C. Mebert
Samstag, 11.02., 14.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert	Sonntag, 26.02., 11.15 Uhr	Pfarrer F. Mebert
Samstag, 11.03., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 26.03., 11.15 Uhr	Pfarrer Klein
Samstag, 08.04., 14.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert	Sonntag, 23.04., 11.15 Uhr	Pfarrer F. Mebert

Burkardroth Kath. Gemeindehaus Am Marktplatz 11	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
	10.00 Uhr GD (Pfarrer Klein)			05.03.
09.30 Uhr GD (Pfarrer C. Mebert)			09.30 Uhr GD (Pfarrer F. Mebert)	12.03.
	10.00 Uhr AM-GD (Pfarrer Klein)			19.03.
		09.30 Uhr GD (Pfarrer F. Mebert)		26.03.
	10.00 Uhr GD (Pfarrer Klein)			02.04.
09.30 Uhr GD (Prädikantin Roth)			09.30 Uhr GD (Pfarrer Klein)	09.04.
	19.00 Uhr GD+B+AM (Prädikant Scholz)			13.04.
09.30 Uhr GD (Pfarrer Dr. Döbert)	10.00 Uhr GD+AM (Pfarrer Klein)	15.00 Uhr GD+AM (Prädikantin Roth)	09.30 Uhr AM-GD (Prädikantin Roth)	14.04.
				15.04.
	06.00 Uhr Osternacht anschl. Osterfrühstück (Pfarrer Klein + Team) 10.00 Uhr GD (Prädikantin Roth)		09.30 Uhr GD (Pfarrer Klein)	16.04.
09.30 Uhr GD (Prädikantin Roth)		09.30 Uhr GD (Prädikant Scholz)		17.04.

GD+AM = Gottesdienst, anschl. Abendmahl/GD+B+AM = Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl

Tauftermine von Januar bis Juni 2017

Osternacht Erlöserkirche		Samstag, 15.04., 21.30 Uhr	Pfarrer Lübke
Osternacht Oerlenbach		Sonntag, 16.04., 06.00 Uhr	Pfarrer Klein
Osternacht Bad Bocklet		Sonntag, 16.04., 06.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert
Samstag, 13.05., 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	Sonntag, 28.05., 11.15 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert
Samstag, 03.06., 14.00 Uhr	Pfarrer C. Mebert	Sonntag, 18.06., 11.15 Uhr	Pfarrer F. Mebert



Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich freue mich über den Besuch der vergangenen Seniorennachmittage und lade wieder ganz herzlich ein in das Gemeindehaus in der Salinenstraße zu Kaffee, Kuchen, Vortrag und Unterhaltung. Das Gemeindehaus ist durch den ebenerdigen Hintereingang auch mit einem Rollator gut zugänglich. Es freut sich auf Ihr Kommen

Ihr Pfarrer Friedrich Mebert.

Seniorennachmittage, monatlich jeweils am Donnerstag von 14.45 bis 16.15 Uhr:

- **08. Dezember 2016:** Adventsfeier, Pfarrer Friedrich Mebert
- **26. Januar 2017:** „Wie doch die Zeit vergeht“ Pfarrer Friedrich Mebert
- **23. Februar 2017:** Reisebericht: „Tibet“, Referentin: Christa Nürnberger
- **23. März 2017:** „Die Cranachschule - Malerwerkstatt der Reformation“ Pfr. F. Mebert
- **20. April 2017:** „Seht wir gehn hinauf nach Jerusalem“, Pfarrer Friedrich Mebert

Evang. Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenhaus Kramerswiesen Oerlenbach	Mi., 30. Nov. 2016 Heilig Abend 2016 Fr., 20. Jan. 2017 Fr., 17. Feb. 2017 Fr., 27. März 2017 Fr., 21. April 2017	15.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Adventsandacht und -Kaffee Christvesper Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst
Seniorenheim Theresienstift Bad Kissingen	Do., 15. Dez. 2016 Fr., 20. Jan. 2017 Fr., 17. Feb. 2017 Fr., 27. März 2017 Fr., 21. April 2017	15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Adventsandacht und -Kaffee Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst
Wohnpark Burkardus Bad Kissingen	Fr., 16. Dez. 2016 Fr., 27. Jan. 2017 Fr., 24. Feb. 2017 Fr., 24. März 2017 Fr., 28. April 2017	10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Advents-Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst
Parkwohnstift Pflegestation Bad Kissingen	Fr., 16. Dez. 2016 Fr., 27. Jan. 2017 Fr., 24. Feb. 2017 Fr., 24. März 2017 Fr., 28. April 2017	15.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr 15.30 Uhr	Advents-Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 8. Februar 2017 von 9.00 – 11.30 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)

Ursula Lux, Logotherapeutin aus Schonungen spricht zum Thema

Depression – eine Volkskrankheit?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während des Vortrags wird eine Kinderbetreuung angeboten.



Beim vorherigen Frauenfrühstück am 12. Oktober referierte Angelika Müller aus Rödental bei Coburg zum Thema „Umgang mit Grenzen“. Sie betonte, Grenzen geben uns in unserem Leben Halt und Sicherheit. Es lohne sich, die eigenen Lebensfelder dahingehend anzuschauen, ob manche Grenze weiter oder enger gesteckt werden müsse. Ziel sollte sein, dass wir ein selbstbestimmtes Leben führen können, gleichzeitig aber unser Gegenüber in seiner Andersartigkeit und in seinen Grenzen achten.

CD's vom Vortrag sind im Pfarramt erhältlich.



Herzliche Einladung zum Frauengesprächskreis

jeweils jeweils mittwochs in der Regel 14-tägig, 9.15 – 11.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus

Die nächsten Termine sind: 7. Dezember 2016 (Adventsfeier), 18. Januar 2017, 1. und 22. Februar, 8. und 22. März, 5. und 26. April 2017

Gott sei Dank: Im Oktober schauten wir mit großer Freude auf 15 Jahre Frauengesprächskreis zurück. Dank gebührt auch allen Teilnehmerinnen, die sich vertrauensvoll mit ihren Gaben und Erfahrungen in der Gruppe füreinander eingebracht haben, sowie dem Team, das verantwortlich und mit großem Engagement diesen Kreis gestaltet und geleitet hat.

Thematisch befassen wir uns gegenwärtig mit Botschaften des Propheten Jesaja, die auch bis in unsere Zeit und die eigene Situationen hinein neu gehört werden können.

Die Impulstage des Frauengesprächskreises finden im Frühjahr 2017 wieder in der Tagungsstätte Hohe Rhön in Bischofsheim statt, und zwar vom Dienstag, 2. Mai bis Donnerstag, 4. Mai 2017. Falls noch Plätze frei sind, ist der Kreis offen für weitere Teilnehmerinnen.

Weitere Infos zum Frauenfrühstück, zum Frauengesprächskreis sowie zu den Impulstagen bei:

Helga Herrmann, Tel. 09 71 6 56 49

Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet!

Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet! Die mehr oder weniger freiwillig genommene Auszeit in Kur oder Reha führt manchmal dazu, dass drängende Sinn- und Lebensfragen nach oben kommen, für die im Alltag daheim wenig Zeit und Raum bleibt. Wir laden Sie deshalb ein, während Ihres Aufenthaltes die Angebote unserer Kirchengemeinde und der Kur- und Rehaseelsorge zu nutzen. In der Kapelle des Rehabilitations- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.

Am Heiligen Abend sind alle Gäste des Hauses um 12.00 Uhr zu einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in den Speisesaal eingeladen.

Die Gottesdienstzeiten der Johanneskirche finden Sie in der Mitte des Gemeindebriefes. Sollten Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, so können Sie mich unter der Nummer 0971 78565740 erreichen. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.

Pfarrer Dr. Marcus Döbert



Herzliche Einladung

... zum ökumenischen Taizé-Gebet

an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
15. Dezember 2016, 19. Januar 2017,
16. Februar 2017, 16. März 2017

...zur Osternachtsfeier

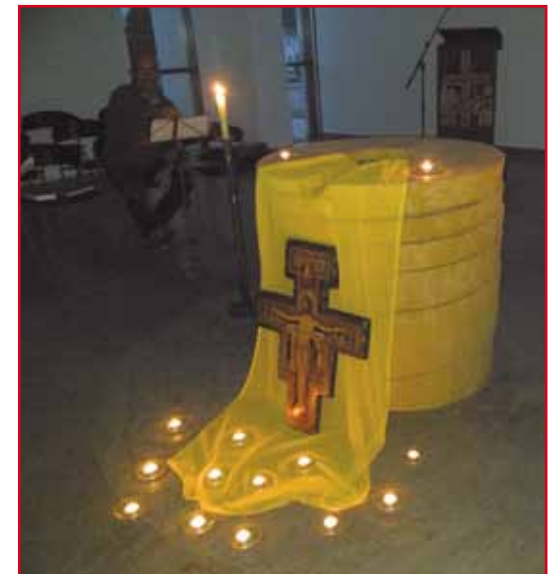
am Ostersonntag, 16. April, 6.00 Uhr,
mit anschließendem Osterfrühstück



Ökumenisches Taizé-Gebet

Mal runterfahren, zu sich selbst finden, nach innen spüren... Wie ein trübes Gewässer sich klärt, wenn es zur Ruhe kommt und schließlich den Blick auf seinen Grund freigibt, so klärt Stille unsere unruhigen Gedanken und unsere verworrenen Gefühle. Dazu sanftes Kerzenlicht in der dunklen Kirche, meditative Gesänge aus Taizé, begleitet von Gitarre und / oder Veeh-Harfen und einige knappe Gedanken und Gebete, vor allem aber eines: Stille.

Dazu möchte das ökumenische Taizé-Team Sie herzlich in die Johanneskirche einladen an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. Die Termine für die ökumenischen Taizé-Gebete finden Sie auf Seite 20 unten.



Der andere Advent

Am Sonntag, 27. November findet in der Johanniskirche ein Band-Gottesdienst mit der Band „InTakt“ statt.

Konzert zur Weihnachtszeit

Am Sonntag, 18. Dezember 2016 (4. Advent) um 15.30 Uhr, geben die Chöre des Liederkrans Bad Bocklet ein weihnachtliches Konzert in der Johanneskirche. Alte und neue Musik wird zu hören sein, vokal und instrumental präsentiert von den Singmäusen unter der Leitung von Thomas Betzer, den Singfonikern und den Saalemannen mit Chorleiterin Martina Faber.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankend angenommen.





50-Plus und Enkel im August 2016



Kindertreff im Oktober 2016



Teenietreff 2016

Veranstaltungen in Nüdlingen

Teenietreff ab Konfirmandenalter

ab Oktober immer am letzten Freitag im Monat
18 bis 19.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Kindertreff für 4-11-jährige

ab Oktober immer am 1. Freitag im Monat
15 bis 17 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

ab Oktober immer am 2. Freitag im Monat,
ab 18.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Hauskreis I

1. Sonntag im Monat ab 19 Uhr

Hauskreis II

1x im Monat Donnerstag ab 19 Uhr nach Absprache

Hauskreis junger Erwachsener

¼-jährlich nach Absprache

Ort: Bergstr. 27, Nüdlingen

Leitung: Christa Roth, Tel. 0971 78 58 79 39

e-mail: rothchrista@t-online.de

50-Plus

Freitag, 17. Februar 2017 und Freitag 19. Mai 2017

15 bis 17 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts

¼-jährliches Treffen für alle über 50-jährigen.

Das Thema wird in der Presse bekannt gegeben.

Leitung: Christa Roth

Veranstaltungen in Oerlenbach

Kirchenkaffee

In der Adventszeit wird an jedem Sonntag
Kirchenkaffee angeboten



Chor Oerlenbach

Kirchenchor

14-tägig, Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeindesaal,

Leitung: Andreas Schenk

Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr Gemeindesaal,

Leitung: Pfarrer Klein

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis freut sich auf Ihren Besuch.

Hier treffen sich Frauen und Männer in geselliger

Runde. Das nächste Treffen findet am Mittwoch,

15. Februar 2017 von 14.30 bis 16.30 Uhr

im Gemeindesaal statt.

Leitung: Sabine Klein und Team.

Am 1. Advent

10 Uhr Familiengottesdienst,

im Anschluss daran findet der **Adventsbasar**
des Kirchenbauvereins statt.

Hier wartet ein Büchertisch mit Losungen und
Adventskalendern auf Interessierte und Käufer,
Holzarbeiten, Plätzchen sowie Eierlikör und Marme-
laden werden angeboten. Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt. Zum Mittagessen gibt es Kartoffel-
suppe und ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet.
Eine Krippenausstellung in der „Arche“ ist erstmals
zu sehen. Den Abschluss bildet ein „musikalisches
Schmankerl“ ab 16.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle.



Herzliche Einladung zu unserer

Christmette

am Heiligen Abend um 22.30 Uhr

Dieser meditative Gottesdienst, der auch unsere Sinne
ansprechen will, lässt den Heiligen Abend besinnlich
ausklingen.

Weltgebetstag

Wie schon in den Vorjahren feiern wir auch dieses
Jahr zusammen mit den Christen der katholischen
Gemeinde in der Großgemeinde Oerlenbach den
Weltgebetstag. Er findet am **Freitag, dem 3. März**
2017 voraussichtlich um 19.00 Uhr in der katholi-
schen Kirche Rottershausen statt.

Senioren-Spiele-Treff

Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengruppe „Füreinander“

(Brigitte Ludwig)

1. Dienstag im Monat,
14.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Mittwoch, 9.15 – 11.30 Uhr

Termine siehe Seite 19

(Bärbel Clackworthy,

Helga Herrmann,

Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)

Tel. 09 71 6 56 4 9

Frauenmissionsgebetskreis

(Wiltrud Münsterlein)

3. Montag im Monat

jeweils 15.00 Uhr

Frauenfrühstück

Mittwoch, 8. Februar 2017

9.00 – 11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene

(Margrit Zimmermann)

2 x im Monat,

dienstags um 14.30 Uhr

im **Haus der Begegnung**,

Salinenstraße 4a statt.

Selbsthilfegruppe für Frauen

nach Krebserkrankung

2. und 4. Montag im Monat,

15.00 – 17.00 Uhr

Informationen: Waltraud Keim

Tel. 09 71 58 86

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Donnerstag, 19.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr

Blockflöten-Ensemble

(Kantorin Christine Stumpf)

Dienstag, 18.00 Uhr

Kammerorchester Bad Kissingen

(Jörg Wöltche)

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Gospelchor „Die KisSingers“

(Jörg Wöltche)

Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre

(Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen)

Gospel Sparrows (ab 3 1/2 bis 7 J.)

Freitag 15.00 – 15.45 Uhr

Leitung: Alexandra Jany

und Angela Stichler

Anmeldung erbeten

Gospel Kids

(ab 3. Klasse)

Freitag 16.00 – 16.45 Uhr

PraiSing (ab 14 Jahre)

Freitag 17.00 – 18.00 Uhr



Dez – März

Ausgabe 119

2016/17

perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



Reformationsjubiläen 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,
Gott wendet sich freundlich zu. Nichts steht zwischen ihm und uns. Er rechtfertigt unser Vertrauen und sagt mir wie dir: „Du bist recht!“

Diese gute Nachricht ist heute so ermutigend, befreiend und wertschätzend wie damals, als Martin Luther sie beim Studium der Bibel neu entdeckte. Mit ihr hat er vor 500 Jahren die Reformation ins Rollen gebracht. Vor 475 Jahren haben sich auch unsere Vorfahren in Schweinfurt dieser Bewegung angeschlossen. Bis heute leben wir als Kirche von dieser frohen Botschaft. In vielen Veranstaltungen wollen wir sie uns 2017 neu in Erinnerung rufen und zum Leuchten bringen. Ich lade Sie zu den Gottesdiensten und Konzerten, Ausstellungen, Vorträgen und Theatervorstellungen herzlich ein. Sie

finden alles in dem Kalender, der an vielen Stellen aufliegt. Gerne schicken wir Ihnen auch ein Exemplar zu.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Dekan Oliver Bruckmann



Kornelia Schmidt

... geht am 31. Jan. 2017 als Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) in den Ruhestand.

weiter dazu auf Seite 3 – von Personen...

Kurz gefasst!

Repair Café

Das Ökumen. Umweltteam u. Evang. Dekanat bieten wieder ein Repair-Café an: Sa., 25. März, 10:00-14:00 Uhr, Pfarrsaal St. Anton (St.-Anton-Str. 14), SW.

Festschrift

Neu: „Die fränkischen Reichsdörfer Sennfeld und Gochsheim zwischen alter und neuer Lehre. Religions- und Konfessionspolitik im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation“ von Prof. Dr. Wolfgang Wüst (Uni Erlangen); erhältlich für 5 Euro in beiden Pfarrämtern (Tel. 09721/68246 o. 61113).

Candle-Light-Gottesdienst zum Welttag verstorbener Kinder:

So., 11. Dez, 15:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Schultesstr., SW

Ök. Kinderbibeltag:

Sa., 25. März; Thema: „Martin Luther“, Kath. Pfarrheim, St. Georgen- Str. 7, Bergrheinfeld

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

So., 19. März, 16:00 Uhr, Evang. Dorfkirche Niederwerrn

„Oberndorfer Schlachtschüssel vom Brett“

Herzliche Einladung am

14. Jan. im Saal des Gemeindehauses der Kreuzkirche, Pfarrgasse 6, SW, Anm.: 09721/82134

Vesperkirche

Zum dritten Mal heißt es in SW-St. Johannis „Miteinander für Leib und Seele“, täglich von So., 22. Jan. – So., 12. Febr., 11:30-14:30 Uhr. Gottesdienste u. Veranstaltungen s. <http://www.vesperkirche-schweinfurt.de/> z.B. Konzert mit Steffi List und Band: Do., 26. Jan., 19:00 Uhr

von Personen

Orgel und Chorleitung

Mit „sehr gut“ bestanden haben Frau Julia Rußmann, Bad Kissingen, im Fachbereich Orgel („Kleine [D-]Prüfung“) und Frau Marina Skrzybski, Üchtelhausen, im Fachbereich „Chorleitung“ („Große [C-]Prüfung“). Bereits im letzten Jahr hatten Frau Skrzybski und Frau Nelli Schneider, Gochsheim, ihre Großen Orgelprüfungen erfolgreich absolviert.

KMD Jörg Wöltche

Gerhard Spengler

... hat die Prädikanten-Ausbildung absolviert. Am So., 29. Jan., 09:30 Uhr, erfährt er von Dekan Bruckmann in der Obbacher Kirche seine offizielle

Beauftragung und hält die Predigt.

Heike Weich-Granzow

... unterrichtete bereits vor einigen Jahren an der Grundschule in Bad Kissingen-Garitz. Zwischenzeitlich war sie wieder als „normale“ Grundschullehrerin in Euerbach tätig. Nun wechselt sie ganz in den kirchlichen Dienst und übernimmt einen Großteil des Religionsunterrichts in Schonungen. Herzlich willkommen und Gottes Segen für ihre Arbeit!

Pfr. Heiko Kuschel



Eva Mundinar

... heißt die Vikarin, die seit dem 1. Sept. in St. Johannis/St. Salvator unter Anleitung von Mentorin Pfrin. Gisela Bruckmann ihren Dienst versieht. Neben Daniela Bachmann (SW-St. Lukas), Johanna Thein (SW-Christuskirche) und Thomas Frenz (SW-Kreuzkirche) ist sie damit die vierte, die zurzeit im Dekanat ihre Ausbildung

zum II. Kirchl. Examen absolviert. S.B.

Kornelia Schmidt...

geht am 31. Jan. 2017 als Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) in den Ruhestand. Dazu die Erste Vorsitzende Bianca Leitz-König:

„Für das EBW ist es nicht leicht, die Verabschiedung und den Verlust ihrer langjährigen Mitarbeit hinzunehmen. Trotzdem ist es an der Zeit, dass wir uns nun mal verabschieden müssen. Ihre gründliche, kompetente und sorgfältige Arbeitsweise, gepaart mit Herz und Menschenkenntnis, wurde von den zahlreichen Menschen und Teilnehmern stets geschätzt. Viele Dinge, die sie entscheidend in unser EBW eingebracht hat, sind zu bleibenden Institutionen und Selbstverständlichkeiten geworden, die auch weiterhin zu unserem Erfolg beitragen werden. Für mehr als 25 Jahre, in denen Frau Schmidt ihre Arbeitskraft in unser EBW und damit für die evangelische Erwachsenenbildung sowie für uns alle investiert hat, möchten wir besonders danken. Ich wünsche ihr im Namen aller EBW-Mitglieder alles Gute für ihre weitere

Zukunft und dass sie ihren Ruhestand noch möglichst lange bei einer guten Gesundheit genießen kann.“



Diakon Robert Klatt

Wenn Sie demnächst einen Neubürger von Bad Kissingen treffen, der eine Gitarre dabei hat, dann könnte das der neue Diakon sein. Jetzt ist das Hauptamtlichen-Team in dieser größten Kirchgemeinde unseres Dekanates endlich wieder vollständig. Robert Klatt ist in Coburg geboren und aufgewachsen, getauft und konfirmiert. Nach Schule und Zivildienst absolvierte er mehrere Praktika in Jugendeinrichtungen und im Amt für Gemeindedienst. Er studierte an der Evang. Hochschule in Nürnberg Soziale Arbeit und Diakonik. Gleichzeitig war er im Jugendhilfeverbund Rummelsberg tätig. Im Sommer ist Robert Klatt als Diakon eingeseg-

net und nach Bad Kissingen gesendet worden. Hier ist er zuständig für Kinder- und Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht. Befragt nach seinem Leitspruch, antwortet Diakon Klatt mit dem Doppelgebot der Liebe (Mt 22,37-39).

Pfr. Dr. Wolfgang Weich

impressum

Evang.-Luth. Dekanat Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt www.schweinfurt-evangelisch.de
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 6000 Stück

St. Salvator, SW

Sa., 07.01., 17:00 Uhr, Gut Deutschhof
So., 08.01., 17:00 Uhr St. Salvator

Weihnachten kommt immer so plötzlich

Mitw.: Heike Bauer/Sopran;
Karin Baltes/Violine,
Burkhard Heinemann/Klarinette;
Petra Hurth u. Günter Nürnberger/Klavier;
Terzetto u. Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof;
Ltg.: Petra Hurth

Kirche Obereisenheim

18. Dezember, 17 Uhr
Advent- und weihnachtliche Lieder
Fränkischer Singkreis
Ltg.: KMD Gustav Günsenheimer

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Sa., 03. Dez., 19:00 Uhr
Nun singet und seid froh – Chormusik zum Advent
Junge Stimmen SW
Luisa Rapa – Orgel
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 31. Dez., 21:00 Uhr
Percussion total – Silvesterkonzert für Percussion und Orgel
Michael Leopold u.
Mathias Lachenmayr

Do., 02. Feb., 19:00 Uhr
Ohrenschmaus
Musikal. „Ohren“-Schmaus zur Vesperkirche
Es singen und musizieren
PfarrerInnen des Dekanats
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 11. März, 19:00 Uhr
Orgelklänge
Orgelkonzert mit
Prof. Norbert Düchtel/
Regensburg

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad Kissingen

Sa. 03./17. Dez., jew. 16:30 Uhr
Orgelmusik bei Kerzenschein.

So., 29. Jan., 09:30 Uhr
W. A. Mozart, Klavierkonzert A-Dur
Kammerorchester
Bad Kissingen

So., 5. Febr., 09:30 Uhr
Flötissimo – Das FlötenEnsemble
Musik für Blockflöten-Ensemble
Ltg.: Kantorin Christine Stumpf

So. 12. Febr., 09:30 Uhr
Joh. Seb. Bach, Motette „Jesu meine Freude“
Kantorei der Erlöserkirche Bamberg, Ltg.: Kantor Diakon Martin Wenzel

Citykirche SW

So., 04.12./26.03., 17:30 Uhr
MehrWegGottesdienst
St. Johannis

Fr., 09.12., 20:00 Uhr u.
Fr., 17.03., 21:00 Uhr
Klänge in der Nacht

So., 18.12., 18:00 Uhr
Weihnachtsliedersingen
Willy-Sachs-Stadion

kda

22.03., 19:30 Uhr,
Besprechungsraum kda/
EBW, Ludwigstr. 10, SW
**„Das neue Pflege-
stärkungsgesetz 2017 –
Auswirkungen auf den
Bereich der häuslichen
Pflege“**
Ref.: Gaby Walter (staatl.
exam. Altenpflegerin)

Wochenendseminar
07.04.-09.04., „Heiligen-
hof“, Bad Kissingen
**„Gesunde Krankenver-
sicherung?“**
Ref.: Dipl. Volkswirt Th.
Krämer; Anm. bis 20.02.
beim kda

So., 05. März, 10:00 Uhr
**„Erlöst. Befreit!
Optimiert?“**
Ökum. Gottesdienst in
den Frauenwochen,
anschl. Kirchenkaffee
St. Salvator-Kirche SW

Mi., 08. März, 17:00 Uhr
Katharina von Bora – Luthers Frau – ein Skandal?!
Benefizveranstaltung zu
Gunsten des Frauenhau-
ses SW, Ref.: Marianne
Jauernig-Revier. Schrot-
turm Keller

EBW

Do. 19.01./16.02./23.03.,
19:30–21:00 Uhr
**Das Geheimnis der
Schriftrollen vom Toten
Meer**
Ref.: Dr. Siegfried Bergler
Martin-Luther-Haus,
Bodengasse 1, SW

Do., 12. Jan., 19:30 Uhr
**Neue Kraft schöp-
fen aus verborgenen
Quellen – Das Gold
im Dunkel der Seele
finden**
Ltg.: Wunibald Müller,
Psychotherapeut und
Theologe, Kolping-Bil-
dungszentrum, SW

Do., 23. Febr., 19:30 Uhr
**500 Jahre wie ein Wim-
pernschlag – Zeitreise in
die Reformation**
Ref.: Heike Bauer-Banzhaf
(Schauspieler/Autorin)
Martin-Luther-Haus, SW

Arche Dittelbrunn

Fr., 03. – So., 05. Febr.;
Vergebungsseminar
(Heilung von Wunden, die
Menschen einander zufü-
gen) Ltg.: Annette Martin
(Heilpraktikerin Psycho-
therap.), Pfrin. Donato
Molinari
Kosten: 45 Euro, Anm. bis
23.01., Tel. 09721/4739910



Pfarrerin Christel Mebert
 Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
 Tel 0971 41 09 · christel.mebert@elkb.de
Sprengel 1 (1.700 Gemeindeglieder)
 Pfarramtsführung und Mitarbeit in der Kurseelsorge



Pfarrer Friedrich Mebert
 Von Hessing Str. 4 · 97688 Bad Kissingen
 Tel. 0971 78 53 00 03 · friedrich.mebert@elkb.de
Sprengel 2 (2.700 Gemeindeglieder)
 Seelsorge in Senioreneinrichtungen



Pfarrer Dr. Marcus Döbert
 Kurhausstraße 35 · 97688 Bad Kissingen
 Tel. 0971 78 56 57 40 · marcus.doebert@elkb.de
Sprengel 3 (1.400 Gemeindeglieder)
 Kur- und Rehaseelsorge in Bad Bocklet



Pfarrer Philipp Klein
 Eltingshäuser Straße 31 · 97714 Oerlenbach
 Tel. 09725 70 52 72 · ps.klein@t-online.de
Sprengel 4 (1.900 Gemeindeglieder)



Pfarrer Steffen Lübke
 Kurhausstraße 15 · 97688 Bad Kissingen
 Tel. 0971 12 19 42 22 · steffen.luebke@elkb.de
 Krankenhausseelsorge
 Kur- und Rehaseelsorge in Bad Kissingen



Pfarrer Wolfgang Ott
 Von-der-Tann-Straße 11 · 97688 Bad Kissingen
 Tel. 0971 78 56 32 82 · wolfgang.ott@elkb.de
 Seelsorge in der Klinik Bavaria



Diakon Robert Klatt
 Kurhausstraße 41 · 97688 Bad Kissingen
 Tel. 0971 78 53 00 05 · robert.klatt@elkb.de
 Kinder- und Jugendarbeit
 Konfirmandenunterricht



Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche
 Goethestr. 7 · 97688 Bad Kissingen
 0971 7 85 06 05 · joerg.woeltche@elkb.de
 Kantor



Mesner Hans Welmann
 Salinenstraße 4b · 97688 Bad Kissingen
 Tel. 0971 6 27 94
 Mesner und Hausmeister



Evang.-Luth. Pfarramt
 von-Hessing-Straße 4
 97688 Bad Kissingen

Geschäftsführung:
 Pfarrerin Christel Mebert
 Tel. 0971 27 47
 Fax 0971 6 94 06
 pfarramt.badkissingen@elkb.de

Pfarramtsbüro:
 Sekretärin Petra Hübner
 Sekretärin Daniela Schärpf
 Tel. 0971 27 47
 Fax 0971 6 94 06

Büro-Öffnungszeiten:
 Mo 10 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr
 Di 10 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr
 Mi 10 – 12 Uhr 14 – 17 Uhr
 Do 10 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
 Fr 10 – 12 Uhr

Konten bei der Sparkasse:
 BIC: BYLADEMIKIS
 Gebühren- und Spendenkonto:
 DE95 7935 1010 0000 0198 10
 Kirchengeldkonto:
 DE10 7935 1010 0000 0194 97

Impressum:
 Redaktionsteam:
 Christel Mebert (verantw.)
 Jörg Wöltche
 Gestaltung und Satz:
 Mikado GmbH, Bad Kissingen
 Druck:
 Druckerei Weppert, Schweinfurt

Jahreslosung 2017

© KMD Jörg Wöltche
Hesekiel 36, 26 (E)

1. 2. 3. 4.

Gott spricht: ich schen-ke euch ein neu - - es Herz. _

5. 6. 7. 8.

und le - ge ei - nen neu - en Geist _ in _ euch. _